

Modul 10 (Jonas)

Lektion 28

- 1 A Freunde treffen B reden C draußen sitzen
(SS → β)
- 2a täglich > fast jeden Tag > manchmal
- 2b *Individuelle Lösung*
- 3 2 Tochter 3 Kinder 4 Reporter 5 Ort –
schauen uns dann immer zu 6 gefährlich
- 4a 2 B – 3 D – 4 A
- 4b 2 Diese Frau 3 Dieser See 4 Diese Hüte
Table: dieser See – diese Frau – diese Hüte
- 5 2 dieser 3 dieses 4 dieser 5 diese 6 diesen
7 diesem 8 Diese
- 6 1 Das macht doch nichts. 2 Stört dich das?
3 Ach so. Da hast du natürlich recht.
- 7 1 hoch 2 lecker 3 alt 4 berühmt
- 8 2 der Turm 3 der Unfall 4 die Zeitung
5 der Flughafen 6 der Quatsch
- 9 *Individuelle Lösung*
- 10a 2 fahren 3 springen 4 schimpfen 5 füttern
- 10b *Lösungsvorschlag:* 1 Die Sportlerin ist leider
nicht so hoch gesprungen. 2 Der Dieb hat das
Portemonnaie gestohlen. 3 Der Junge ist mit
dem Fahrrad gefahren. 4 Die Frau hat die Vögel
gefüttert. 5 Die Mutter hat laut geschimpft.
- 11a 2 B – 3 D – 4 A
- 11b 2 ihnen 3 ihr 4 ihm
Table: es > ihm– sie > ihr – sie > ihnen
- 12 2 Es geht ihr gut. 3 Ein Freund hilft ihm.
4 Das gefällt ihnen. 5 Seine Mutter kauft
ihm ein Eis. 6 Die Wurst schmeckt ihm
besonders gut.
- 13 2 Wie gefällt dir 3 Bringst du uns 4 Soll ich
euch helfen 5 Kannst du mir den Weg
6 Fehlen dir deine Freunde
- 14a 3 dir 4 mir 5 euch 6 uns 7 Ihnen
- 14b Ihnen – groß
- 15 2 ihr 3 Uns 4 dir – mir 5 Ihnen 6 ihnen 7 euch
8 ihm
- 18 1 wie – 2 wie h 3 wie h 4 wie – 5 wie h 6 wie –
7 wie – 8 wie h 9 wie h 10 wie –

Lektion 29

- 1 1 gehen weg 2 Gespräch 3 eine halbe Stunde
4 entschuldige
- 2 1 b – 2 a – 3 c – 4 b
- 3a 2 Eistee 3 Apfelkuchen 4 Bananeneis
- 3b *Lösungsvorschlag:* **Eis:** das Bananeneis, das
Erdbeereis, das Mangoeis, das Stracciatella-
eis **Getränke:** der Apfelsaft, die Orangen-
limonade, der Zitronensaft, die Bananen-
milch, das Mineralwasser, der Eiskaffee
Torten / Kuchen: die Schokoladentorte, der
Erdbeerkuchen, der Apfelkuchen
- 3c *Individuelle Lösung*
- 4a 1 Du 2 Du 3 Kellnerin 4 Du 5 Du 6 Kellnerin
7 Du 8 Du
- 4b Ich hätte gern ein Stück Erdbeertorte. – Wir
hätten gern zweimal Eisschokolade. – Meine
Freundin hätte gern ein Vanilleeis.
Table: ich hätte – er/es/sie hätte – wir
hätten
- 5 1 hättest 2 hätten 3 hätte
- 6 **höflich:** ich möchte bitte – ich hätte gern
unhöflich: ich will
- 7 *Individuelle Lösung*
- 8 1 O-Beine 2 in das Geschäft – einen Prospekt
3 total weit – sehr eng – geht besser deine
Freundin mit
- 9a **horizontal:** Mantel, Sweatshirt, Gürtel,
Stiefel, Bluse, Mütze, Hemd, Rock
vertikal: Schal, Schuhe, Leggings, Jacke, Hut,
Jeans
- 9b **Kopf:** die Mütze, der Hut **Hals:** der Schal
Arme: die Bluse, das Hemd (, der Mantel, das
Sweatshirt, die Jacke) **Bauch:** der Mantel, das
Sweatshirt, der Gürtel, die Jacke (, die Bluse,
das Hemd) **Beine:** der Rock, die Leggings, die
Jeans **Füße:** die Stiefel, die Schuhe
- 10 2 schwarz 3 weiß 4 kariert 5 bunt
- 11a bunten – lustige – teuer – schwarze – kurz –
toll
Regel:
direkt vor einem Nomen → eine Endung
nicht direkt vor einem Nomen → keine
Endung

11b Tabelle: das schwarze Kleid – die lustige Mütze – die bunten Leggings
Regel: im Nominativ Singular die Endung -e und im Plural die Endung -en.

12 3 große 4 alte 5 – 6 schwarze 7 teure 8 – 9 coolen

13 Individuelle Lösung

14a der Jugendliche

14b Fangen Sie noch nicht an
Tabelle: Fangen Sie noch nicht an!
Regel: nach dem konjugierten Verb – am Ende

15 2 Seien Sie 3 Passen Sie bitte auf 4 geben Sie 5 machen Sie

16 2 Passt bitte auf 3 Lies ihn doch mal! 4 Erzählen Sie bitte / Erzählen Sie doch mal!

17 2 ich treffe mich oft ... 3 Gestern waren wir zum Beispiel ... 4 Ich habe auch ein Smartphone, aber ... 5 Bitte geben Sie mir ... 6 Vielen Dank und ...

18a/b Individuelle Lösung

Lektion 30

1 2 Aufsatz 3 Unterricht 4 Pause 5 Ferien 6 Prüfung 7 Stress

2a 2 c – 3 a – 4 b

2b a junge b neuen c blaue d schwierigen
Tabelle: das blaue Heft – die junge Lehrerin – die neuen Vokabeln

3 2 den weißen 3 den bunten 4 die teure 5 den schwarzen 6 den gestreiften 7 die braunen

4 Lösungsvorschlag: 2 das gelbe T-Shirt 3 das interessante Buch 4 die coole Sonnenbrille 5 die schwarze Hose 6 den blauen Hut 7 das gestreifte Kleid 8 den bunten Rock 9 die teure Kamera 10 die kurze Hose 11 die roten Schuhe 12 die hübschen Ohrringe

5 Individuelle Lösung

6 2 Praktikum 3 Bewerbung 4 Ausbildung 5 Geschäft

7 2 Krankenhaus 3 Flughafen 4 Schule 5 Geschäft 6 Bahnhof 7 Friseursalon 8 Bäckerei

8 2 im 3 im 4 in einer (in der) 5 im (in einem) 6 am 7 bei 8 am

9 Informatiker – Technikerin – Verkäufer – Friseurin
1 die Friseurin / der Friseur 2 die Verkäuferin / der Verkäufer 3 die Informatikerin / der Informatiker 4 die Technikerin / der Techniker 5 die Krankenpflegerin / der Krankenpfleger

10 B Mario möchte Surflehrer werden, weil er gut surfen kann. C Tom möchte Informatiker werden, weil er gut in Mathe ist. D Pia möchte Journalistin werden, weil sie gern Artikel schreibt. E Lena möchte Krankenschwester werden, weil sie Biologie und Chemie liebt.

11 2 spannend 3 Gepäck 4 zufrieden 5 Abteilung

12 2 Ich bin zufrieden mit dem Praktikum. 3 Meine Kollegen waren sehr nett. 4 Das ist leider nicht möglich. 5 Die Arbeit war anstrengend. 6 Du warst beim Festival? Erzähl doch mal!

13a Zum Glück konnte ich – Oft durfte ich – Einmal sollte ich – Mein Kollege konnte – er musste – Das wollte ich

13b **Tabelle:** ich konnte / musste / durfte / wollte / sollte du konntest / musstest / durftest / wolltest / solltest er/es/sie konnte / musste / durfte / wollte / sollte wir konnten / mussten / durften / wollten / sollten ihr konntet / musstet / durftet / wolltet / solltet sie/Sie konnten / mussten / durften / wollten / sollten
Regel: ö, ü → o, u

14 1 durften 2 wollte – musste 3 Durftest – konnte 4 wollte – konnte

15a weil wir eine Gartenparty machen wollten. – wir konnten keine Würstchen grillen. – mussten wir in Majas Zimmer feiern. – Wir durften auch ziemlich laut Musik hören, – Wir sollten nur die Nachbarn informieren. – Am Sonntag konnten wir zum Glück lange schlafen. – Aber dann mussten wir natürlich auch alles aufräumen.

15b Individuelle Lösung

18 1 eu/äu – 2 ei/ai – 3 au – 4 eu/äu – 5 ei/ai

19a Verreist du heute? – Ja, wir machen eine Reise ins Ausland. – Toll. Mit dem Auto? – Ja, mit dem Auto durch Europa. Ich freue mich schon! – Wir bleiben leider zu Hause.

Modul 10 (Jonas) – Training

1a 1 B – 2 C – 3 A – 4 E – 5 D – 6 F

1b Lösungsvorschlag:

1 Man lernt einen Beruf kennen und sammelt viele neue Erfahrungen. 2 Es dauert eine oder zwei Wochen. 3 Man kann in der Schule nach Informationen fragen. Man kann auch im Internet nach passenden Firmen suchen. Wenn man eine Firma gefunden hat, soll man dort anrufen und dann muss man eine Bewerbung schicken. 4 Sie hat im Internet ein paar interessante Theater in ihrer Stadt gesucht, dort angerufen und Bewerbungen geschrieben. 5 Was passiert beim Praktikum? Was darf man machen? 6 Sie fand das Praktikum toll, denn sie durfte viel ausprobieren und hat viel gelernt.

2a Hamburg

2b 1 b – 2 b – 3 a – 4 c – 5 c – 6 b

3a Wie geht es Dir? – Wie ist denn das Wetter bei euch? – Soll ich eine warme Jacke mitnehmen? – Wo bist du denn am liebsten? – Hast du einen Lieblingsplatz? – Soll ich mit der U-Bahn fahren oder holt ihr mich ab? – Mögen sie Schokolade, was meinst du?

3b Lösungsvorschlag:

Hallo Mario,
vielen Dank für deine E-Mail. Mir geht es gut und ich freue mich natürlich auch schon sehr, dass du kommst. Das Wetter hier ist gut und es ist sehr warm, deshalb brauchst du keine warme Jacke. Ich zeige dir natürlich sehr gern meinen Lieblingsplatz in der Stadt: die alte Brücke am Fluss! Sie ist schon 150 Jahre alt. Und du lernst natürlich auch meine Freunde kennen. Sie möchten dich sehr gern treffen. Meine Eltern und ich holen dich dann um 17.30 Uhr vom Bahnhof ab. Und: Schokolade mögen sie sehr gern. ☺
Liebe Grüße und bis nächste Woche
Pedro

Das kannst du jetzt!

Lösungen siehe AB, S. 94

Modul 11 (Sofie)

Lektion 31

1 2 dunkelrot 3 hellgrün 4 dunkelgrün
5 hellblau 6 dunkelblau

2a Individuelle Lösung

2b A kariertes B blaue C dunkelrote
D gestreiftes E grüner F hellblaue
Tabelle: ein gestreiftes Top – eine dunkelrote Wasserflasche – blaue Tanzschuhe

3 2 alter 3 schwarze – weiße – dunkelblauer
4 neues 5 dunkelrote – dunkelbraune
6 neues 7 gestreifte

4a 2 coole 3 tolles 4 gestreifte 7 rote 8 tolle
9 langweiligen 10 neuen 11 coolen 12 kleinen

4b gestreifte – coole – langweiligen – ein tolles Geschenk – eine tolle Idee – rote

4c ein tolles Geschenk – rote Fan-Artikel

5 2 leckere 3 gutes 4 Intelligente 5 heißer – coole 6 schöne – romantischen

6 1 Vorhin – Heute 2 Morgen 3 Vorhin – heute
4 jetzt

7a Lösungsvorschlag: **Anzeige B:** 1 Man sucht Mädchen und Jungen. 2 Sie sollen 14–19 Jahre alt sein. 3 Sie müssen ein Foto oder Video mitschicken. 4 info@jugendfilmfestival-koeln.de **Anzeige C:** 1 Man sucht Mädchen und Jungen. 2 Sie sollen zwischen 13 und 16 Jahren alt sein. 3 Sie sollen eine E-Mail mit drei bis fünf Fotos schicken. 4 info@casting-jetzt.com

7b 1 Liebe Frau Plaum, 2 Betreff: Casting 3 Viele Grüße Max Baumann

7c Lösungsvorschlag für Anzeige B:
Liebe Frau Plaum,
mein Name ist Julia Müller und ich bin 14 Jahre alt. Ich habe Ihre Anzeige „Casting für Film: Tänzer und Tänzerinnen gesucht“ gelesen und möchte sehr gern beim Casting mitmachen.
Acht Jahre mache ich jetzt schon Ballett und ich bin ziemlich gut. Außerdem bin ich in meiner Schule in der Zumba-AG und manchmal mache ich auch ein bisschen Breakdance. Ich tanze wirklich total gern und möchte mitmachen. Ich schicke Ihnen auch ein kleines Video. Dort können Sie mich tanzen sehen.

Um wieviel Uhr findet das Casting denn statt? Muss ich einen Tanz vorbereiten? Ich freue mich auf Ihre Antwort.
Viele Grüße
Julia Müller (Telefon: ...)

8a 2 c – 3 b – 4 a – 5 d

8b Wenn Sophie krank ist

8c Nebensatz

8d Wenn Sofie krank ist, (dann) **muss sie zu Hause bleiben**

9 1 Wenn sie krank ist 2 Wenn es regnet
3 Wenn du Hilfe brauchst 4 Wenn du ins Schwimmbad gehst

10 1 Wenn Timo nicht für die Prüfung lernt, bekommt er eine schlechte Note. 2 Wenn Julia verliebt ist, liest sie romantische Gedichte. 3 Wenn Isabel eine gute Note in Mathe schreibt, darf sie am Wochenende auf ein Konzert gehen. 4 Wenn Felix Miriam besucht, zieht er eine coole Hose an. 5 Wenn Jan Schlagzeug übt, nimmt seine Schwester ihre Kopfhörer und hört laut Musik.

11 1 Wenn die Party zu Ende ist, fährt Tim mit dem Bus nach Hause. 2 Tims Mutter holt Tim mit dem Auto ab, wenn die Party zu Ende ist.

12 *Lösungsvorschlag:* 1 Ich stehe am Wochenende nur früh auf, wenn ich meine Freunde treffe. 2 Wenn ich am Wochenende früh ins Bett gehe, dann bin ich krank.

13 **gesund:** Fußball spielen, es geht mir gut, auf ein Straßenfest gehen
krank: Fieber haben, Grippe haben, zur Ärztin gehen, im Krankenhaus sein, Tabletten nehmen, in die Apotheke gehen, im Bett bleiben

14 *Lösungsvorschlag:* 2 Stars haben oft Talent. 3 Das Publikum mag diese Fernsehsendung sehr. 4 Die Kandidatin bekommt eine neue Chance. 5 Wirf die Flasche nicht in den Müllcontainer!

15a **Traum:** beliebt sein, berühmt sein, schön sein, Erfolg haben, ihr/sein Talent zeigen, das Publikum reagiert nett
Albtraum: verlieren, weinen, das Publikum vergisst sie/ihn schnell, Kritik bekommen, das Publikum protestiert

15b *Lösungsvorschlag:*

1 Ich habe Angst, dass ich Kritik bekomme und weine.

2 Ich möchte mein Talent zeigen und berühmt sein.

16a 2 weinen 3 reagieren 4 vergessen
5 protestieren 6 bekommen

16b *Individuelle Lösung*

17 *Lösungsvorschlag:*

1 \diamond Ich finde, dass Topmodel ein toller Beruf ist. Δ Nein, das finde ich nicht, denn man muss schlank sein und darf nicht viel essen. \diamond Ja, da hast du recht. Aber man ist berühmt und darf schöne Kleider tragen. Das finde ich toll.

2 \diamond Ich glaube, dass Schauspieler glücklich sind, denn sie können ihr Talent zeigen. Δ Das stimmt. Aber sie können auch viel Kritik bekommen. \diamond Ja da hast du recht. Aber sie verdienen auch sehr viel Geld.

Lektion 32

1 2 Moderator 3 Lateinisch 4 Serie 5 Joker

2 1 Schlange 2 Pferd 3 Hund 4 Kamel 5 Katze
6 Vogel

3 1 höre auf 2 gratulieren 3 mitspielen
4 mache weiter 5 beantworten

4 1 c – 2 b – 3 b

5 b

6a 1 a deshalb b trotzdem
2 a trotzdem b deshalb
3 a trotzdem 3 b deshalb

6b 1 **deshalb macht er bei einer Quizsendung mit. 2 trotzdem haben wir viel gesehen.**
Regel: Position 1 – Position 2

7 2 Die Medien-AG hat im Wettbewerb gewonnen, deshalb fahren Luisa und Sofie nach Salzburg.
3 Anna findet Trialfahren sehr gefährlich, deshalb möchte sie es nicht machen.
4 Jonas hat Anna ins Eiscafé eingeladen, trotzdem spricht er nur mit seinen Freunden.

8 *Individuelle Lösung*

- 9 tausend < zehntausend < hunderttausend < eine Million
- 10 **802:** achthundertzwei – **1101:** tausendeinhunderteins – **6977:** sechstausendneunhundertsiebenundsiebzig – **11 410:** elftausendvierhundertzehn – **99 915:** neunundneunzigtausendneunhundertfünfzehn – **600 731:** sechshunderttausendsiebenhunderteinunddreißig – **999 519:** neunhundertneunundneunzigtausendfünfhundertneunzehn
- 11 **1** Es hat einunddreißig Stunden gedauert.
2 Eintausendzweihundertfünfundachtzig Spieler haben mitgemacht.
3 Sie haben dreihundertsechsvierzig Tore geschossen.
4 Der Klub hat sechstausendvierhundertfünfundzwanzig Euro bekommen.
- 12 **2** Radweg **3** Schlange **4** Fieber
- 13a **A** 3 – **B** 4 – **C** 2
- 13b **2** schönes **3** coole **4** große
Tabelle: ein schönes Boot – eine coole Gitarre – große Lautsprecher
- 14 **1** heiße – kaltes **2** lustigen – Romantische – spannende **3** schöne – interessantes – tollen
- 15 *Individuelle Lösung*
- 16 **2** lang **3** kleine **4** braun **5** große **6** lustigen **7** interessante
- 17 **2** Tierschutzverein **3** Lotto **4** Grundschule **5** Gewinn **6** Rentnerin
- 18 **1** danken **2** spendet **3** ganze **4** wunderbar
- 19a **A** 1 – **B** 2
- 19b **1** Siehst du den Jungen **2** Gib dem Jungen
Tabelle: den Jungen – dem Jungen
Regel: die Endung -n oder -en
- 20 **1** Junge **2** Namen **3** Mensch **4** Kollegen **5** Menschen
- 21 **1** Studenten **2** Namen **3** Nachbarn – Unfall – Unfall **4** Jungen – Eis – Vater **5** Herrn
- 23 **1** bst – **2** ngst – **3** bst – **4** rst – **5** rst – **6** bst – **7** lst – **8** gst

Lektion 33

- 1a **2** mitbringen **3** grillen **4** spielen **5** shoppen
6 fahren **7** backen
- 1b *Individuelle Lösung*
- 2a **Lösungsvorschlag:**
Ich brauche ... **A** ein Handtuch, einen Bikini, eine Badehose, Schwimmsachen **B** einen Kuchen, eine Gabel, eine Cola, eine Decke, einen Nudelsalat, einen Rucksack **C** Lautsprecher, einen Kopfhörer **D** eine Gitarre, ein Mikrofon
- 2b **Lösungsvorschlag:**
A Wenn ich schwimmen gehe, brauche ich ein Handtuch und Schwimmsachen.
B Wenn Sofie eine Radtour mit Picknick macht, braucht sie eine Decke, eine Gabel und einen Rucksack.
C Wenn wir Musik hören, brauchen wir einen Lautsprecher oder einen Kopfhörer.
D Wenn ihr Musik macht, braucht ihr ein Mikrofon.
- 3a **1** a – **2** b – **3** a – **4** a
- 3b **2** Könnten Sie **3** Wir könnten **4** Ich könnte
Tabelle: ich könnte – wir könnten – sie/Sie könnten
- 4 **Lösungsvorschlag:**
2 Könnten Sie diese Aufgabe bitte noch einmal erklären? **3** Könntest du bitte deine Schwimmsachen mitbringen? **4** Wir könnten vielleicht an den See fahren. **5** Du könntest vielleicht deinen Ball mitnehmen.
- 5 **Lösungsvorschlag:**
B Wir könnten zum Beispiel Musik machen.
C Wir könnten vielleicht zusammen einen Kuchen backen. **D** Wir könnten Spaghetti kochen. **E** Wir könnten vielleicht ins Schwimmbad gehen. **F** Wir könnten zusammen Computer spielen.
- 6a **2** a – **3** d – **4** c
- 6b **2** Die Lehrerin erklärt den Schülern die Matheaufgaben. **3** Der Tourist kauft seiner Frau ein Geschenk. **4** Die Frau zeigt dem Fahrradfahrer den Weg.
- 6c **2** erklärt **3** kauft **4** zeigt
Regel: erklären, kaufen, zeigen – vor dem Akkusativ

7a/b 2 Jonas erklärt den Touristen den Weg zum See. 3 Anna bringt ihrer Freundin ein Handtuch mit. 4 Luisa zeigt ihren Freunden die Lautsprecher. 5 Die Jugendlichen geben dem Kind den Ball.

8a 2 Tim hat seiner Mutter Ohrringe geschenkt. 3 Luisa hat ihrem Bruder ein Buch geschenkt. 4 Fabio hat seinem Cousin einen Fußball geschenkt. 5 Anna hat ihrem Vater ein T-Shirt geschenkt.

8b Individuelle Lösung

9 Situation 1:

2 nicht so gut Deutsch 3 langsam und deutlich sprechen 4 dich nicht

Situation 2:

1 das heißt ... 2 ein Wörterbuch
3 leider auch nicht

10 Individuelle Lösung

11 1 b – 2 b – 3 a – 4 b – 5 c

12 1 Dein Französisch ist perfekt.
2 So ein herrlicher Tag!
3 Den neuen Klavierlehrer von meiner Mutter finde ich sympathisch.

13b Liebe Sylvie, – Hallo Sylvie,

13c Individuelle Lösung

13d Tschüss, Dein/e – Viele Grüße – Bis bald –
Herzliche Grüße

13e Individuelle Lösung

Modul 11 (Sofie) – Training

1a 1 B – 2 C – 3 A – 4 D

1b 1 b – 2 a – 3 c – 4 a

2 2 B – 3 F – 4 H – 5 G – 6 E

3a/b Individuelle Lösung

Das kannst du jetzt!

Lösungen siehe AB, S. 94

Modul 12 (Tim)

Lektion 34

1a 1 B – 2 A

1b 2 schreibt 3 schreibt 4 steht 5 Steht
6 schreibt

2a 2 d – 3 b – 4 c – 5 a

2b was bei einer Sonnenfinsternis passiert

2c 2 Ich habe keine Ahnung, wie oft es eine totale Sonnenfinsternis gibt. 3 Erklär mir doch bitte, warum es Sonnenfinsternisse gibt. 4 Hast du eine Idee, wie lange eine Sonnenfinsternis dauert? 5 Wer hat als Erster gewusst, wann es eine Sonnenfinsternis gibt?

Regel: mit dem Fragewort – am Ende

3 1 Ich habe gefragt, wer die Idee für diesen Ausflug hatte. 2 Ich wollte wissen, wie viele Leute eigentlich mitkommen. 3 Weißt du, was ich mitbringen muss? 4 Hast du eine Ahnung, wie das Wetter am Wochenende wird? 5 Sag mir doch, warum wir nicht mit den Fahrrädern fahren. 6 Ich habe gefragt, warum du mir nicht zuhörst.

4 2 Anja wollte wissen, wo die Party stattfindet. 3 Mia hat gefragt, wie lange die Party dauert. 4 Max wollte wissen, wen ich eingeladen habe. 5 Frieda hat gefragt, wer mit dem Bus nach Hause fährt. 6 Paul wollte wissen, wer mit ihm Getränke kaufen möchte. 7 Sarah hat gefragt, bis wie viel Uhr wir feiern dürfen. 8 Mirko wollte wissen, mit welcher U-Bahn er zu mir kommt.

5 2 die Sonne 3 die Wolke 4 der Regen
5 der Schnee 6 der Wind

6 kühl – warm – heiß

7 Lösungsvorschlag:

A Die Sonne scheint und es ist sehr heiß.

B Es regnet und es ist sehr windig. **C** Es schneit und es ist sehr kalt. **D** Es ist bewölkt.

8a 2 Stuttgart liegt im Süden von Deutschland.
3 Köln liegt im Westen von Deutschland.
4 Dresden liegt im Osten von Deutschland.
5 Hamburg liegt im Norden von Deutschland.

8b Individuelle Lösung

9a 2 d – 3 a – 4 c – 5 e – 6 b

- 9b** 2 Sofie freut sich auf das Casting. 3 Jonas interessiert sich für ein Praktikum am Flughafen. 4 Fabio weiß viel über Fußball. 5 Tim beschäftigt sich viel mit der Sonnenfinsternis. 6 Die Medien-AG macht beim Finale in Salzburg mit.
Tabelle:
Akkusativ: sich freuen auf – sich interessieren für – wissen über **Dativ:** sich beschäftigen mit – mitmachen bei
- 10** 2 mit seinen – über seinen Hund und sein Pferd 3 auf deine 4 bei dem 5 über diesen 6 für das 7 bei der
- 11** **Astronomie:** der Stern, der Planet, die Sonnenfinsternis, der Mond, das Teleskop **Wetter:** der Regen, der Wind, der Schnee, die Wolke **Straße:** die Panne, die Autobahn, das Motorrad, der VW-Bus
- 12a** 2 hat – abgeholt 3 hat – geliehen 4 haben – beeilt 5 sind – angekommen 6 haben – gesehen
- 12b** 2 Sein Opa hat ihn um 10 Uhr am Bahnhof abgeholt. 5 So sind sie kurz vor zwölf auf dem Berg angekommen.
Regel: Zuerst steht die Zeit, dann der Ort.
- 13** 2 kurz nach 12 in Bonn 3 von 11.30 bis 18.00 auf dem kleinen Berg 4 am Sonntag bei seinem Opa 5 am nächsten Tag nach Hause
- 14a** 2 Kurz nach 12 hat Tim die Sonnenfinsternis in Bonn gesehen. 3 Von 11.30 bis 18.00 sind die Sterngucker auf dem kleinen Berg geblieben. 4 Am Sonntag hat Tim bei seinem Opa geschlafen. 5 Am nächsten Tag ist er nach Hause gefahren.
- 14b** Nikolaus Kopernikus hat von 1491 bis 1494 in Krakau studiert. / Von 1491 bis 1494 hat Nikolaus Kopernikus in Krakau studiert. Sein Onkel hat Kopernikus 1496 an die Universität Bologna geschickt. / 1496 hat sein Onkel Kopernikus an die Universität Bologna geschickt.
- 15** 1 b – 2 c – 3 a
- 16** **Lösungsvorschlag:**
Hi Ole,
es tut mir leid, aber ich komme heute ein bisschen später, weil ich mit meinen Eltern in der Stadt bin. Ich kann um 19.00 Uhr bei dir sein. Ist das okay? Bis später!
Michi

- 18a** 1 Wand – Wald 2 Zahl – Zahn 3 neben – leben 4 Nacht – lacht
5 Regen – legen 6 Schrank – schlank
7 blau – braun 8 reich – leicht

Lektion 35

- 1** 2 Umweltschutz 3 Umwelt 4 Müll
5 wegwerfen 6 Abfall
- 2** 2 tauschen 3 abgeben 4 holen 5 passt
- 3** 2 leer 3 sauber 4 praktisch
- 4** 1 gepackt 2 benutzt 3 putzen
- 5a** a, b
- 5b** b seit zwei Monaten c seit einer Woche und einem Tag
Tabelle: seit einem Tag – seit einer Woche – seit (zwei, drei, ...) Monaten
- 6** 2 seit zwei Jahren 3 seit einem Jahr 4 seit einer Woche
- 7** **Mädchen links:** a **Mädchen rechts:** b
- 8** 1 erst 2 schon 3 erst 4 schon
- 9** 2 seit zwei Jahren 3 vor den Sommerferien
4 seit einem Jahr
- 10** 1 b – 2 c – 3 a
- 11** **Lösungsvorschlag:** **Straße:** leise, eng, laut, gefährlich **Haar:** blond, braun, lang **Buch:** klug, aufregend, spannend, langweilig
- 12a** **A** Ja klar, was für einen Stift möchtest du? – Einen blauen Kuli. **B** Nein, was für ein Spiel ist das denn? – Ein Kartenspiel. **C** Was für eine Torte ist das denn? – Das ist eine Vanilletorte. **D** Was für Sendungen schaust du gern? – Am liebsten schaue ich witzige Serien.
- 12b** **B** was für ein Spiel **C** Was für eine Torte
D Was für Sendungen
Tabelle: **Nominativ:** Was für eine Torte – Was für ein Spiel **Akkusativ:** Was für einen Stift – Was für (-) Sendungen
- 13** 2 c Was für einen 3 a Was für eine 4 b Was für ein 5 e Was für ein 6 d Was für
- 14** **Lösungsvorschlag:** Hallo Franziska, danke für die Einladung. Was kann man denn alles tauschen? Soll ich etwas mitbringen? Könntest du mir deine Adresse geben?

15a 2 Vorschlag 3 Material 4 Plastik / Stoff
5 Stoff / Plastik

15b aus einer Shampoo-Flasche – aus einem Brett-Spiel – aus Pullovern – aus Plastik – aus Stoff

Table: aus einem Spiel – aus einer Flasche – aus (-) Pullovern – aus Stoff

16 **A** Der Tisch ist aus Glas und aus Metall.
B Der Stuhl ist aus Plastik. **C** Das Flugzeug ist aus Papier. **D** Die Stifte sind aus Holz.

17 2 Sie haben aus T-Shirts einen Sitzsack gemacht. 3 Sie haben aus einem Badmintonschläger eine Lampe gemacht. 4 Sie haben aus einer Tüte ein Portemonnaie gemacht. 5 Sie haben aus einem Surfbrett ein Regal gemacht. 6 Sie haben aus einem Schal einen Gürtel gemacht.

18 *Individuelle Lösung*

20 1 pf – 2 f – 3 f – 4 pf – 5 p – 6 pf – 7 f – 8 f

Lektion 36

1 2 Abitur 3 Vortrag 4 Bücherei – Stock

2 **B** Er ist Sportler. **C** Sie ist Schriftstellerin. **D** Er ist Friseur. / Sie ist Friseurin. **E** Er ist Arzt. **F** Sie ist Architektin. **G** Sie ist Bäckerin. **H** Er ist Verkäufer. **I** Er ist Krankenpfleger. **J** Sie ist Schauspielerin. **K** Er ist Ingenieur. **L** Sie ist Wissenschaftlerin.

3a **Krankenhaus:** verletzt sein, der Unfall, die Schmerzen **Natur:** der Garten, die Pflanze, der Baum, die Blume **Erfolg:** die Karriere, die Leistung, die Goldmedaille, berühmt sein

3b *Individuelle Lösung*

4 2 Sinn 3 Traum 4 verliebt 5 geheiratet
6 Natur 7 Hilfe

5 1 Mitschüler 2 Sinn 3 Traum

6 1 B – 2 C – 3 A

7 2 verheiratet 3 gelebt 4 gegangen 5 gemacht
6 kennengelernt 7 gearbeitet 8 geschieden
9 verliebt 10 geheiratet 11 geboren

8 1 2068 – 2 1967 – 3 2031 – 4 1889

9 1 neunzehnhundertsechsfünfzig
2 zweitausendzweiunddreißig
3 siebzehnhundertvierundneunzig
4-6 *individuelle Lösung*

10 2 Wann 3 wo 4 Wo 5 seit wann 6 Was 7 was
8 Wann 9 warum

11 *Lösungsvorschlag:*

1 **Wohin** bist du gefahren? – Ich bin nach Leipzig gefahren. 2 **Wie lange** warst du in Leipzig? – Ich war dort eine Woche. 3 **Mit wem** warst du in Leipzig? – Mit Mario. 4 **Wo** habt ihr übernachtet? – In der Jugendherberge. 5 **Wann** bist du zurückgekommen? – Heute Nachmittag.

12a/b 2 Aus welcher Stadt 3 In welche Klasse
4 Mit welchen Mitschülern 5 Für welches Fach 6 Über welchen Lehrer

12b **Table:**

Akkusativ: Über welchen Lehrer – Für welches Fach – In welche Klasse **Dativ:** aus welcher Stadt – mit welchen Mitschülern

13 1 welchen 2 welches 3 welchen 4 welchen

14a *Lösungsvorschlag:* **Name?** Manuel Neuer
Wann und wo geboren? 1986 in Gelsenkirchen **Familie?** Ein Bruder, geschieden
Beruf? Torwart, Fußballprofi **Erfolge?** 2013 Deutscher Meister, 2014 Fußball-Weltmeister
Warum interessant? Hilft Kindern, sympathischer Mensch und toller Sportler

14b *Individuelle Lösung*

15 1 gelebt 2 sagen 3 gereist 4 sofort

17a 2 lernst 3 weinst 4 nimmst 5 räumst auf
7 am kleinsten 8 am schönsten 9 am dümmsten 10 am modernsten

Modul 12 (Tim) – Training

1 1 b – 2 c – 3 c – 4 b – 5 b

2 1 B – 2 B – 3 C – 4 C

3 *Lösungsvorschlag:*

Hallo Anna,
es tut mir leid, aber ich habe heute Abend leider doch keine Zeit, weil ich noch Mathe lernen muss. ☹️ Wir könnten am Samstag um 15 Uhr gehen und uns vor dem Kino treffen. Was meinst du?
Liebe Grüße
Eva

Das kannst du jetzt!

Lösungen siehe AB, S. 94